

# Impfen/Lehrerinnen/NRW

Beitrag von „Kris24“ vom 2. Mai 2021 15:28

## Zitat von Susannea

Ich kenne Arztpraxen, die große Probleme haben noch genügend Leute in 1 und 2 zu finden und statt dass dort dann 1-3 geimpft werden darf, wird da nun die Priorisierung schon aufgehoben, finde ich nicht wirklich lustig für Leute in 3.

Genau deshalb war ich gegen zu frühen Einsatz der Hausärzte. Natürlich sind die Prioritätsgruppen nicht gleichmäßig verteilt. Bei uns gibt es Arztpraxen, die Ende Mai erwarten die Ü80 geimpft zu haben. Andere haben nur junge Patienten.

Das Problem gibt es schon bei den Impfzentren. Unseres muss einen besonders großen und überdurchschnittlich alten Landkreis versorgen. Die meisten meiner Kollegen sind in einen anderen Landkreis gefahren (in Baden-Württemberg erlaubt). Bis vor kurzem erhielt in Baden-Württemberg jeder Landkreis gleich viele Impfdosen. Das wurde letzte Woche nach vielen Diskussionen geändert. Aber je kleiner die Einheit, umso ungleichmäßiger (und damit ungerechter) ist die Verteilung.

Und bisher habe ich nur von sehr guter Organisation der Impfzentren gelesen (unseres ist mit 4,9 im Internet bewertet). Das nicht mehr verimpft wurde, lag am fehlenden Impfstoff und nicht an den fehlenden Hausärzten. Unser Impfzentrum könnte aktuell doppelt so viel verimpfen und stattet zusätzlich mehrere mobile Impfteams aus, die täglich in einem anderen Dorf oder Seniorentreff oder ... impfen.